



Bilder aus der Neuen Welt

Amerika im Spiegel
historischer
Bestände der
Universitätsbibliothek

Einladung

zum Vortrag
Entdeckung und Erforschung
der Neuen Welt
im Kartenbild
Dienstag, 22. Jänner 2008
19 Uhr
Universitätsbibliothek
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
1010 Wien

Wolfgang Kainrath
(Universitätsbibliothek Wien)

Vom Erdapfel zum Kosmos

Der Wandel des Kartenbildes von (Nord)Amerika nach den überlieferten Vorstellungen aus der Antike und dem Mittelalter, über welche Kolumbus verfügte bis zum Schulatlas des 19. Jahrhunderts wird mit Abbildungen von Raritäten aus berühmten Sammlungen und Originalen aus eigenen Beständen skizziert..

Der jeweilige Stand des Wissens über das die Schöpfer der gezeigten Beispiele verfügten wird dabei ebenso wie die Entwicklung der Technik mitbetrachtet.

Der Streifzug durch die Geschichte der Entdeckungen beginnt mit der längst nicht vollständig erforschten Landung von Kolumbus auf den Bahamas 1492.

Der Wandel des Weltbildes mit dem Auftauchen der Neuen Welt in den Karten des 16. Jahrhunderts findet Ausdruck in vielen prachtvoll geschmückten Karten weltberühmter Kartographen, hergestellt in den besten Druckereien in Europa.

Noch bleibt der große Teil des Nordwestens des Doppelkontinents im Dunklen, während die bereits bekannten großen Teile Süd- und Mittelamerikas und der Nordosten über den St. Lorenz-Seeweg bis Labrador in einer großen Zahl zeitgenössischer Atlanten abgebildet werden.

Erst Ende des 18. Jahrhunderts zeigen uns die Landkarten die Gestalt des gesamten Kontinents in der tatsächlichen Form

W.Kainrath

